

"Abwesenheitsnotiz" - der Reisepodcast von Detektor FM.

Und damit wieder herzlich willkommen hier, bei "Abwesenheitsnotiz" unserem kleinen sommerlichen Podcast über das Verreisen, hier bei Detektor FM. In jeder Folge betrachten wir eine Form des Reisens oder einen wichtigen Aspekt zum Reisen ein bisschen genauer von einer etwas anderen Seite.

Bevor wir in die heutige Folge starten, ist hier noch mal ein kurzer Rückblick in die vergangene Woche. Da haben wir nämlich mit Kristine Simonis gesprochen, und hier fasst sie uns noch einmal die wichtigen Vorteile des Radreisens zusammen.

„Ja also, es ist schon sehr intensiv, weil man einfach an der Natur ist, an der frischen Luft ist und jeden, jedes Wind und Wetter mitbekommt, einfach, und einfach hautnah dran ist. Also, dass man einfach das wirklich sehr nah miterlebt. Aber auf der anderen Seite eben aber doch durch das Fahrrad ‘nen recht großen Radius hat, ähm, den man so abdecken kann. Man kann ‘ne recht große Strecke zurücklegen. Das ist ‘ne schöne Kombination, das ist eben der Unterschied zum Wandern, wo man zwar auch in der frischen Natur ist und sich bewegt, aber eben doch jetzt vom Radius her eingeschränkt ist. Genau, das finde ich das Schöne am Fahrradfahren. Und man kann überall stehen bleiben, wo es einem gefällt, und Pause einlegen oder weiterradeln, wenn es eben das Wetter nicht zulässt“

Das war Kristine Simonis von Radreiseveranstalter RADISSIMO. Dieses Mal geht es bei uns nicht um eine andere Art des Reisens oder des sich Fortbewegens, stattdessen gehen wir mal ganz an den Anfang. Bevor man nämlich in den Urlaub startet, steht die Planung einer Reise natürlich an. Da geht jeder wahrscheinlich individuell ganz anders ran. Ich hab‘ da mal ganz unvoreingenommen im Internet einen Reisezieltest gefunden und den auch selbst gemacht. Natürlich in der Erwartung, dass das Ergebnis auch für die eigene Reiseplanung hilfreich sein könnte. Da musste man dann 25 Fragen beantworten und landet schließlich bei einem perfekten Reiseziel. Bei mir kam dabei raus: die Malediven. Das hat mich dann doch aus mehreren Gründen ein bisschen gewundert und war auch ein bisschen frustrierend. Denn natürlich ist eine Reise auf die Malediven sowohl teuer als auch für den CO₂-Fußabdruck nicht gerade das Beste. Und bestimmt gibt es auch in Europa schöne Orte, an die man einfach reisen kann, wenn man sich entspannen möchte. Und um nochmal zu testen, wie gut dieser Reisetest eigentlich funktioniert, habe ich den nochmal meiner Kollegin Amelie Bärboot gegeben. Die

hat den Test dann auch gemacht. Und dann haben wir uns zusammengesetzt und über unsere Ergebnisse gesprochen.